

TAGBLATT

19. Dezember 2014, 02:35 Uhr

Ein Apfel für die Schokolade



Blick in die Produktion der Chocolat Bernrain AG. Hier wird die Schokolade auf ihre richtige Temperatur überprüft. (Bild: pd)

Der 17. Motivationspreis Thurgauer Apfel wird an die Chocolat Bernrain AG verliehen. Die Jury hat in ihrem Entscheid besonders die Innovationskraft des Familienunternehmens hervorgehoben.

STEFAN BORKERT

KREUZLINGEN. Die Thurgauer Wirtschaft verleiht ihren wichtigsten Preis, den Thurgauer Motivationspreis 2015, der Kreuzlinger Chocolat Bernrain AG. Geschäftsführerin Monica Müller freut sich über die Auszeichnung. Ein Blick in die Produktion der Schokoladenfabrik verrät, dass Weihnachten hier schon passé ist. Während draussen in den Regalen der Detaillisten und Konditoreien Weihnachtsgebäck und Weihnachtsschokolade verlockend angeboten werden, ist man in der Chocolat Bernrain bereits eine Jahreszeit voraus.

Osterhasen an Weihnachten

Monica Müller sagt: «Wir produzieren pro Jahr mehr als eine Million Osterhasen und müssen jeweils schon vor Weihnachten anfangen zu giessen, damit die Hasen rechtzeitig vor Ostern in den Läden sind.» Sie fährt fort, dass das Schoggi-Geschäft dieses Jahr vor Weihnachten etwa gleich laufe wie im Vorjahr. Allerdings hat sie auch festgestellt, dass das Wetter Einfluss auf den Schoggi-

Konsum hat. «Wenn es kalt ist, regnet oder schneit, wird mehr Schokolade gegessen. Im Sommer ist der Schokoladenkonsum deutlich tiefer.»

Die Jury zeichne mit dem Motivationspreis ein Unternehmen aus, das eine breite Palette an Schokoladenprodukten mit einem hohen Bio- und Fair-Trade-Anteil herstelle, hiess es gestern.

Die Chocolat Bernrain AG ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen in der dritten Generation mit Hauptsitz in Kreuzlingen sowie einem Standort in Giubiasco. Das Unternehmen beschäftigt hundert Mitarbeitende. «Sie realisiert aus kreativen Ideen hochwertige Schokoladespezialitäten. Ein wichtiger Grund für den Entscheid der Jury war die hohe Innovationskraft», heisst es in der Begründung. Die Innovationskraft komme auch im neuesten Produkt zum Ausdruck. Es handelt sich dabei um eine Schokolade, die mit Kokosblütenzucker gesüsst ist sowie mit Kokos und Kokosmilch verfeinert wird.

Nachhaltiges Unternehmen

Weiter zeigte sich die Jury vom Nachhaltigkeitsgedanken beeindruckt, der bei der Unternehmensführung einen hohen Stellenwert genieesse. Ebenfalls seien soziale Aspekte stark gewichtet worden.

Die Schokoladenfabrik Bernrain ist 1932 von Heinrich Weibel gegründet worden. 1950 kauften Karin und Walter Müller das Unternehmen. 1965 trat Adalbert Müller in die Fussstapfen seiner Eltern und übernahm die Leitung der Chocolat Bernrain AG, unterstützt von Ehefrau Ursula Müller. Er prägte das Unternehmen bis 2007. Damals übernahm Tochter Monica Müller die Geschäftsführung. Der langjährige Patron Adalbert Müller starb letztes Jahr.

Der Thurgauer Apfel als Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft wird getragen von der Industrie- und Handelskammer, dem Gewerbeverband, der Thurgauer Kantonalbank sowie dem Departement für Inneres und Volkswirtschaft. Der Preis wurde 1999 erstmals verliehen. Die Jury besteht aus acht Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Der Preisträger erhält als originelle Trophäe den sogenannten Thurgauer Apfel und 10 000 Franken. Die Preisverleihung ist für April 2015 geplant.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/wirtschaft/tb-wi/Ein-Apfel-fuer-die-Schokolade;art149,4074788>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.